

Mauerdurchführungen Haka-System 90

sind für den Einsatz in
Kernbohrungen konzipiert.
Seite 2



Großrohrsättel

Weitere Schweißsättel für
den Großrohrbereich ab
sofort im Programm.
Seite 4



Wasserzähler-Schächte

Nicht begehbare
Schachtbauwerk für den
Einbau im Rohrgraben.
Seite 7



Mensch - Produkt - Service

Der Mensch steht bei PLASSON tatsächlich an erster Stelle. Nur die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter bietet unseren Kunden die Sicherheit, erstklassige Produkte und höchstmöglichen Service zu erhalten.

National und international zählt PLASSON seit über 50 Jahren zu den führenden Herstellern von Kunststoff-Formteilen. Als Technologieführer bietet PLASSON ein sehr umfangreiches Produkt-Programm mit optimalen Lösungen und Anwendungen für die Wasser- und Gasversorgung, die Abwasserentsorgung und den Industrierohrleitungsbau. Seit Jahrzehnten erhalten unsere Kunden kontinuierlich Produktinnovationen und maßgeschneiderte Lösungen für individuelle Anforderungen.

Ob Sie klemmen, stecken oder schweißen wollen, wenn Sie Reparaturlösungen oder Spezialwerkzeuge für den Rohrleitungs-



bau suchen – bei PLASSON finden Sie das breiteste und tiefste Produktprogramm. Und eine Lieferschnelligkeit, auf die sich unsere Kunden gerne verlassen.

Denn unser Service und unsere Produkte

sind wie unsere partnerschaftlichen Geschäftsbeziehungen ausgelegt: auf Langlebigkeit, hohes Vertrauen und größtmögliche Sicherheit.

PLASSON – was sonst ?

Zuwachs bei der Serie 19

Neu: die Universalkupplung

Das Konzept dieser neuen Kupplungen ermöglicht insbesondere bei der Überschiebpositionierung eine sehr einfache Anwendung.

Reparatur- und Übergangsverbindungen können einfach und sicher mit verschiedenen Rohrmaterialien hergestellt werden. Durch den großen Toleranzbereich der einzelnen Kupplungen ist die Positionierung ohne Kraftaufwand möglich. Die Kupplungen können Rohre aus gleichen oder verschiedenen Rohrmaterialien miteinander verbinden, z.B. Kunststoffrohrleitungen aus PE-LD, PE 63, 80, 100, PE-X, PP-R,

PVC-U, PB und ABS-Metallrohrleitungen aus Blei, Kupfer und Stahl. Der Kupplungskörper und das Dichtsystem sind so ausgeführt, dass auch ein größerer Rohrstoß überbrückt werden kann. Mit den O-Ring Dichtelementen können auch ältere Rohre sicher und dicht miteinander verbunden werden. Die Verbindungen sind zugfest und bieten dadurch insbesondere für den Reparaturfall einen entscheidenden Vorteil. Die Kupp-

lungskörper und die Überwurfmutter sind aus dem bewährten PP Material der bekannten Serien „Klemmfittings Serie 18“ bzw. „Steckfittings Serie 19“ gefertigt. Dies bedeutet Korrosionsbeständigkeit und Langlebigkeit.



PLASSON verbindet

Steckfittings Serie 19 aus Polypropylen schaffen optimale Verbindungen von PE 80, 100 und PE-Xa-Rohren



Die Steckfittings der Serie 19 wurden speziell für den Einsatz in der Wasser- bzw. Trinkwasserversorgung und dem Industrierohrleitungsbau konzipiert. Charakteristisch für die Serie 19 ist ihre kompakte Bauform, durch die ein geringer Montageabstand erreicht wird. Insbesondere im sichtbaren Bereich ergeben sich hierdurch klare Vorteile. Das Konzept ermöglicht den Rohranschluss ohne weitere Maßnahmen am Fitting. Es ist kein spezielles Werkzeug notwendig. Die vorgesehene Einstecktiefe ist auf den Fittings der Serie 19 gekennzeichnet und muss nur auf das Rohrende

übertragen werden. Anschließend wird das Rohr bis zum Anschlag in den Fitting eingeführt und die Einstecktiefe kontrolliert, wodurch auf einfachste Weise die Verbindung hergestellt wird.

Die vielen Anschlussmöglichkeiten, die ausgereifte Steckverbindung, die schnelle und einfache Montage sowie das selbstsichernde System mit Längskraftschlüssigkeit zeichnen das Produkt aus.

Serie 19 bietet neben Kupplungen, Winkeln, Winkeln mit Außen- und Innengewinde, Reduktionen und T-Stücken viele weitere Verbindungsmöglichkeiten.

Das neue Produktprogramm von PLASSON

Mauerdurchführungen Haka-System 90

P LASSON hat sein Programm von Mauerdurchführungen im Bereich der Wasser- und Stromversorgung erheblich erweitert.

Typ 1 und 1P

PLASSON Mauerdurchführungen Haka-System 90 Typ 1 und Typ 1P sind für den Einsatz in Kernbohrungen konzipiert. Äußere Führungskufen zentrieren die Mauerdurchführung innerhalb der Kernbohrung. Die Mauerdurchführung kann bei größeren Wandstärken verlängert werden. Die Abdichtung zwischen Mauerdurchführung und Mediumrohr erfolgt durch entsprechend dimensionierte Gummikeilringe, die durch das Anziehen der Überwurfmutter in den Ringspalt gepresst werden. Der Raum zwischen Kernbohrung und Mauerdurchführung wird mit hoch fließfähigem Spezialmörtel verfüllt.

Typ 4 und Typ 4 Universal

PLASSON Mauerdurchführungen Haka-System 90 Typ 4 eignen sich für die grabenlose Verlegung. Auch hier wird eine Kernbohrung genutzt. Die Mauerdurchführung ist zur Abdichtung der unzugänglichen Maueraußenseite mit einer Regenschirmdichtung ausgestattet. So kann die Schalung zum Verguss mittels

Spezialmörtel von der Hausinnenseite hergestellt werden. Die Mauerdurchführungen Typ 4 können mit unterschiedlichen Anschlussadaptern für den Anschluss von Schutzrohren geliefert werden. Der Typ 4 Universal hat einen zugfesten und druckdichten Anschluss für 75 mm Vortriebsroh-

eine flexible Flex-Hauseinführung für nicht unterkellerte Gebäude. Durch die Möglichkeit der seitlichen Gebäudeeinführung umgeht der elastische und auch mechanisch hoch belastbare Druckschlauch alle Hindernisse.



re. Beim Einsatz in Kernbohrungen wird das wiederverwendbare Haka-Verguss-Set und der Haka-Verguss-Mörtel benötigt. Die enorme Fließfähigkeit begünstigt das Einfüllen über die Haka-Verguss-Werkzeuge und sorgt für eine optimale Entlüftung. Ergänzt wird das Lieferprogramm durch

Die Mauerdurchführung aus dem System Haka 90 ist mit einem 2 Meter langen Flex-Schlauch verbunden, der das Mediumrohr sicher schützt. Das Programm wird durch umfangreiches Zubehör ergänzt, so dass verschiedene Anwendungsfälle abgedeckt werden können.

Klemmfittings Serie 18 Immer eine Lösung parat!

Das PLASSON Klemmfittingprogramm mit DVGW-Zulassung wurde in enger Zusammenarbeit mit führenden Wasserversorgern konzipiert und weiterentwickelt. PLASSON Klemmfittings der Serie 18 bieten vielfältige Lösungen für den Wasser-, Abwasser- und Industrierohrleitungsbau und sind geeignet zum Verbinden von Rohren aus PE 80, PE 100, PE-Xa und PP. Über zusätzliche Edelstahlklemmringe können auch PVC-Rohre verbunden werden.



Das Programm der Serie 18 hat für jede Anwendung eine individuelle Lösung.

Das vielfältige Bauteilprogramm der Serie 18 bietet eine umfangreiche Auswahl an Kupplungen, Winkeln, T-Stücken, Klemmfittings mit Außen- bzw. Innengewinde, Armaturen, Anbohrschellen sowie Sonderbauteilen für Speziallösungen. Zusammen mit den Steckfittings der Serie 19 bietet PLASSON ein einzigartig umfangreiches Bauteilprogramm für nahezu alle Anwendungen in der Wasserversorgung.

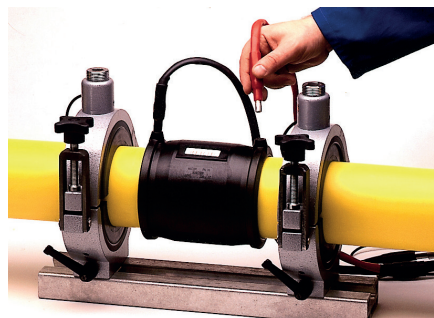


PLASSON bietet größtmögliche Sicherheit

SmartFuse Elektroschweißformteile – die umfangreiche Produktvielfalt liefert für alle Anwendungsbereiche die perfekte Lösung!

Im Anwendungsfeld des Elektroschweißens wird das PLASSON SmartFuse Elektroschweißprogramm ständig weiterentwickelt: neue SmartFuse Elektroschweißmuffen für anspruchsvolle Großrohrprojekte, SmartFuse Flexwinkel für mehr Flexibilität bei der Rohrverlegung oder SmartFuse Großrohrsättel zur Herstellung großer Abgänge. Der Anwender profitiert dabei von dem **patentierten SmartFuse Erkennungssystem**. In Verbindung

mit PLASSON Schweißgeräten werden die für die Schweißung notwendigen Parameter erkannt und der Schweißablauf wird vollautomatisch gesteuert. Natürlich sind alle PLASSON Elektroschweißformteile auch mit Barcodes nach ISO 12176 zur Verschweißung und Bauteilrückverfolgung ausgestattet. Damit sorgen PLASSON Elektroschweißformteile für die größtmögliche Sicherheit.



SmartFuse Elektroschweißmuffen für den Großrohrbereich

Die SmartFuse Elektroschweißmuffe ist seit Jahren das bewährte Verbindungselement für Rohrleitungen und Elektroschweißformteile aus PE-HD. Das bestehende Produktprogramm umfasst den Dimensionsbereich von d 16 bis d 800 mm. Die Dimensionserweiterung auf d 900 mm ist bereits in Planung. Die Großrohrmuffen

zeichnen sich ebenfalls durch lange Schweiß- und Abkühlzonen aus, die eine höchstmögliche Qualität bei der Schweißverbindung im Großrohrbereich garantieren. Die Verarbeitung erfolgt über den Barcode mit handelsüblichen Heizwendelschweißgeräten, die für den Einsatz von Großmuffen geeignet sind, z.B. PLASSON polycontrol plus.



Flexibel verlegen mit dem SmartFuse Flexwinkel

Für die bekannte Forderung nach mehr Flexibilität bei der Verlegung hat PLASSON eine weitere Lösung: SmartFuse Flexwinkel. Sie sorgen für eine einfache und platzsparende Einbindung durch ihre kurze und kompakte Bauweise sowie spannungsarme Rohrverlegung.



SmartFuse Flexwinkel ermöglichen einen stufenlosen Richtungswechsel in einem Winkelbereich von 0° bis 24° (Ausführung Muffe – Muffe) bzw. 0° bis 12° (Ausführung Muffe – Spitzende) bei Verwendung von Rohren oder Formstücken der Dimension d 90 bis d 250 mm. Erst nach der endgültigen Positionierung im Rohrgraben werden die Winkel durch die anschließende Verschweißung fixiert.

SmartFuse Schweißsättel

Breites Einsatzspektrum für den Großrohrbereich



Die Produktfamilie der SmartFuse Großrohrsättel wurde um neue Dimensionsbereiche erweitert. Das PLASSON SmartFuse Programm bietet Großrohrsättel mit Anschlussstutzen in:

- d 90-160 mm
(für Rohre d 250-400 und d 450-800 mm)
- d 250 mm
(für Rohre d 400 und d 500-630 mm)
- d 400 mm
(für Rohre d 560-630 mm)
- mit Flanschabgang in DN 80, 100, 150
(für Rohre d 250-400 und 450-800 mm)
- mit Gewindestutzen 2"
(für Rohre d 250-400 und d 450-800 mm)

Die Schweißsättel sind für Rohre aus PE 80, PE 100 und PE 100 RC in SDR 11, SDR 17 und SDR 17,6 geeignet, die Anschluss-Stutzen sind in SDR 11 ausgelegt. Aufgrund der durchgängigen Sattelfläche

bieten die Großrohrsättel eine großzügige Schweißzone und somit sicheren Kontakt zum Hauptrohr. Weitere Produkteigenschaften: über das im Anschlussstutzen integrierte Prüfrohr ist die Durchführung einer einfachen Druckprüfung zur Sicherstellung der fachgerechten Verschweißung vor dem Anbohrvorgang möglich.

Spezialspannwerkzeuge

Die PLASSON Spezialspannwerkzeuge garantieren eine einfache und sichere Montage der Großrohrsättel. Für die Montage der Großrohrsättel wurden Spezialspannwerkzeuge entwickelt, die benutzerfreundlich und auf den jeweiligen Satteltyp abgestimmt sind. Das Aufspannen des jeweiligen Großrohrsattels auf das Hauptrohr erfolgt mittels einer speziellen Spannplatte über einen Ratschenmecha-

nismus. Dabei zeigen Spannungsindikatoren die korrekte Spannkraft an und ein Zentrierzylinder verhindert die Ovalisierung des Abgangsstutzens während des Spann- und Schweißvorgangs. Die Anbohrung erfolgt mit einem Spezialtopfbohrer. Die Spezialspannwerkzeuge können auf Anfrage auch gemietet werden.



Spezialspannwerkzeug für den Großrohrbereich mit Abgang 2" und d 90 – d 160 mm.

Kleines Formteil mit großer Wirkung

PLASSON Flex-Fixierblock als Festpunkt zur Lagesicherung von Rohren und Anschlüssen

Mit dem PLASSON Flex-Fixierblock steht dem Anwender ein universell einsetzbarer Festpunkt als Elektroschweißformteil zur Verfügung. Hiermit kann z.B. die längskraftschlüssige Ausbildung von Close-Fit-Linern und/oder seitlichen Anschlüssen schnell, einfach und innerhalb eines großen Rohrdimensionsbereichs sichergestellt werden. Durch die spezielle konstruktive Formgebung erstreckt sich sein Einsatzbereich auf Hauptrohre von d 160 bis d 1600 mm. Der Flex-Fixierblock ist verwendbar für Rohstofftypen PE 80, PE 100 und PE 100 RC. Die Fixierung des Flex-Fixierblock auf dem Rohr erfolgt mittels eines Spanngurtes. Zwei Halteklemmen (abnehmbar) sorgen für eine sichere



re Führung des Spanngurtes. Durch den Schweißvorgang wird der Flex-Fixierblock materialhomogen mit dem Rohr verschweißt. Die Verschweißung mit dem Rohr wird mit handelsüblichen Schweißgeräten durch Einlesen des am Flex-Fixierblock versehenen Barcodes durchgeführt. Der hergestellte

Festpunkt ist ausgelegt und geprüft zur Kraftaufnahme bis 31 kN pro Fixierblock. Durch Verwendung mehrerer Flex-Fixierblöcke ist eine höhere Kraftaufnahme möglich. Weitere Anwendungsfälle ergeben sich beim Rohrstrang- und Einzelrohrverfahren, als Auszugsicherung z.B. bei PE-PVC Muffenverbindungen, der Reparatur mit nicht längskraftschlüssigen Kupplungen und überall dort, wo es gilt, PE-Rohre oder seitliche Anschlüsse gegen Verschiebungen oder Bewegungen zu sichern.

PLASSON LightFit Anschlussstättel - maximale Sicherheit bei der Herstellung seitlicher Anschlüsse

PLASSON LightFit Anschlussstättel bieten mit Ihrer Variantenvielfalt eine optimale und wirtschaftliche sowie dauerhaft dichte Lösung zur Erstellung seitlicher Anschlüsse bei drucklosen Entwässerungsleitungen und -kanälen aus PE-HD.

NEU: LightFit Anschlussstättel mit Spitzende d 225 mm/DN 200

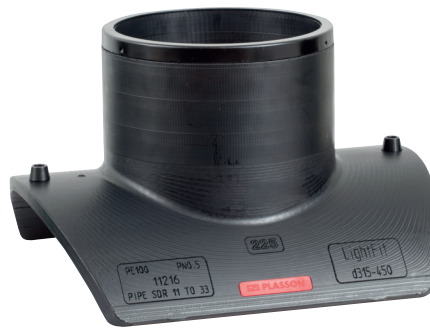
Der LightFit Anschlussstättel mit Abgang d 225 mm ist stufenlos schweißbar auf Hauptkanäle aus PE-HD in den Dimensionen d 315 bis 800 mm. Seitliche Anschlussleitungen aus PE-HD lassen sich einfach mittels Elektroschweißmuffe mit dem Sattelspitzenende verschweißen. Mit dem LightFit Übergangsadapter PE – PVC/KG/PP werden Werkstoffwechsel für Anschlussleitungen in DN 200 einfach umgesetzt. Durch den stufenlosen Dimensionsübergang ist der Einsatz des Anschlussstättels bei bestehenden Rohrovalitäten oder Rohren mit Untermaß, z.B. beim Close-Fit Verfahren, durchführbar. Für die sichere Montage des Sättels steht ein mechanisches Spezialspannwerkzeug und Anbohrset zur Verfügung. Der neue Sattel ist in den Größen d 315-450, d 450-630 und d 630-800 mm verfügbar.



LightFit Anschlussstättel für Anschlussleitungen d 160 mm/DN 150

In der Praxis bestens bewährt hat sich der PLASSON LightFit Anschlussstättel mit flexibler Anschlussmuffe 0° bis 12°. Dieser ermöglicht durch das in der Anschlussmuffe integrierte Kugelgelenk eine stufenlose Abwinkelung. Darüber hinaus sorgt das integrierte Kugelgelenk für eine spannungsarme Montage der Schweißverbindung, womit zugleich die Ausführungsqualität erhöht wird.

Für die Anbindung von seitlichen Zuläufen aus den Rohrmaterialien PVC, PP und KG an das Kanalhauptrohr steht dem Anwender der LightFit Anschlussstättel mit integrierter Steckmuffe zur Verfügung. Der An-



NEU: Anschlussstättel mit Spitzende d 225 mm

schlussstättel wird auf das Kanalhauptrohr aus PE-HD geschweißt, die Anschlussleitungen werden in die Anschlussmuffe gesteckt.

Der LightFit Anschlussstättel mit Spitzende bietet maximale Freiheit bei der Seitenzulaufanbindung. So können wahlweise LightFit hellgraue Winkel, LightFit Flexwinkel, Bögen oder der Übergangsadapter PE auf Steinzeug mit dem Sattelspitzenende verschweißt werden. Besonders vorteilhaft zeigt sich der Einsatz der drei LightFit Anschluss-

sättel bei der Kanalsanierung mit PE-Linern, z.B. auf Basis des Close-Fit-Verfahrens. Durch den großen Spannungsbereich der Anschlussstättel ist auch hier die Montage und Verschweißung auf Rohren mit Untermaß sehr gut durchführbar. LightFit Anschlussstättel decken den Rohrdimensionsbereich von d 200 bis d 710 mm stufenlos ab.

LightFit Anschlussprinzip: bohren - aufspannen - schweißen - dicht

Die Sattelmontage erfolgt mit dem Universal LightFit Anbohr- und Spannwerkzeug. Das Kanalhauptrohr wird zunächst präzise angebohrt, danach der Anschlussstättel mit dem Spannwerkzeug an einer beliebigen Stelle auf dem Hauptrohr positioniert und aufgespannt. Im Anschluss wird der Sattel verschweißt. Das Universalwerkzeug ist für die Montage aller drei LightFit Anschlussstättel DN 150/d 160 mm im Dimensionsbereich d 200 bis d 710 mm einsetzbar.

PLASSON LightFit Schachtanschluss-System

Wenn es darum geht, Schmutz- und Mischwasserleitungen aus Polyethylen mit Betonschächten zu verschweißen, bietet das vom IKT mit „sehr gut“ bewertete LightFit Schachtanschluss-System die besten Voraussetzungen.

Das LightFit Schachtanschluss-System besteht aus dem LightFit Betonschachtadapter inklusive der LightFit Elektroschweißmuffe. Der Betonschachtadapter wird in der Regel bereits im Betonwerk in das Schachtbauteil integriert - die Verankerung in Ortbetonschachtbauwerken ist ebenso möglich. Radial umlaufende Verankerungsstege sorgen für einen festen und dichten Sitz des Schachtadapters im Betonschacht. Auf der Baustelle wird die PE-Rohrleitung mit der dazugehörigen Elektroschweißmuffe mit dem Betonschachtadapter verschweißt. Durch die materialhomogene Schweißverbindung wird die dauerhafte Dichtheit dieser Schnittstelle gewährleistet. Und das LightFit Schachtanschluss-System kann noch mehr: Aufgrund der speziellen Konstruktion des LightFit Betonschachtadapters in Verbindung mit der Elastizität des Werkstoffs Polyethylen gewährleistet das System darüber hinaus Dichtheit und Funktionsfähigkeit bei einer Langzeitabwinkelung von 62 mm/m Rohrstrecke bzw. 3,6°. Diese Leistungsfähigkeit des Systems wurde im Rahmen von Langzeituntersuchungen praxisnah durch das neutrale und unabhängige Institut IKT untersucht und nachgewiesen. Das LightFit Schachtanschluss-System ist im Dimensionsbereich von d 110 bis d 630 mm lieferbar.



Hellgraue Schweißwinkel für gute Sicht, sohlgleiche Verbindung und individuelle Verlegung

Das PLASSON LightFit Abwasserprogramm für das „vollverschweißte“ Verbindungssystem für Abwasserleitungen aus PE 80 und PE 100 wurde um weitere hellgraue Schweißwinkel erweitert. Neben den bereits bewährten Winkeln mit Doppelmuffe stehen jetzt auch Winkel in der Version Spitzende – Muffe zur Verfügung. Das Programm bietet Winkel in jeweils 15°, 30° und 45° in der Abmessung DN 150/d 160 mm. Alle Winkel ermöglichen den einfachen und platzsparenden Richtungswechsel bei Hausanschlussleitungen im Misch- und Schmutzwassersystem. Sie sind so konzipiert, dass bei der Verwendung von SDR 17/17,6 Rohren eine sohlgleiche Verbin-

dung gewährleistet wird. Die hellgraue Farbe unterstützt die optische Kontrolle des Rohrleitungssystems mittels Kamerabefahrung im besonderen Maße. In Kombination mit den bereits vorhandenen hellgrauen

Winkeln mit Doppelmuffenanschluss aus dem LightFit Abwasserprogramm lässt sich der Leitungsverlauf individuell und optimal an die bauseits vorliegende Situation anpassen.



Immer auf der sicheren Seite Das PLASSON Schweißgeräteprogramm

PLASSON Schweißgeräte und Werkzeuge umfassen eine Vielzahl von Produkten, die für eine sichere und effiziente Vorbereitung und Verbindung von PE-Rohren benötigt werden. Die speziellen Schweißgeräte führen den Schweiß-

vorgang automatisch durch. Die erforderlichen Parameter werden dem Gerät durch das Einlesen mittels der PLASSON SmartFuse Selbsterkennung oder eines Barcodes mitgeteilt. Das Schweißgerät setzt diese Daten in einen vollautomatischen

Schweißablauf um. Der vollautomatische Schweißablauf wird ständig überwacht und die wichtigsten Daten werden je nach Geräteausstattung gespeichert und können später als Schweißprotokoll ausgedruckt werden.



SmartFuse 160

Für die Anwendung u.a. in der Sanitärtechnik und dem Hausanschlussbereich wurde der Schweißautomat SmartFuse 160 konzipiert. Der kompakte Systemschweißautomat eignet sich ausschließlich für die Verschweißung von PLASSON SmartFuse Schweißfittings bis d 160 mm. Der Schweißautomat ist fest in einem kompakten Transportkoffer integriert.



polymatic S plus

Der kompakte Schweißautomat polymatic S plus eignet sich für den klassischen Rohrleitungsbau. Neben der Möglichkeit PLASSON Schweißfittings im SmartFuse-Modus zu verarbeiten, ist auch die Eingabe der Schweißdaten über einen Barcode möglich. Hierdurch können auch Fremdfabrikate verschweißt werden. Das Gerät ermöglicht eine umfangreiche Datenerfassung. Die Datenübertragung erfolgt über einen USB-Stick.



polycontrol plus

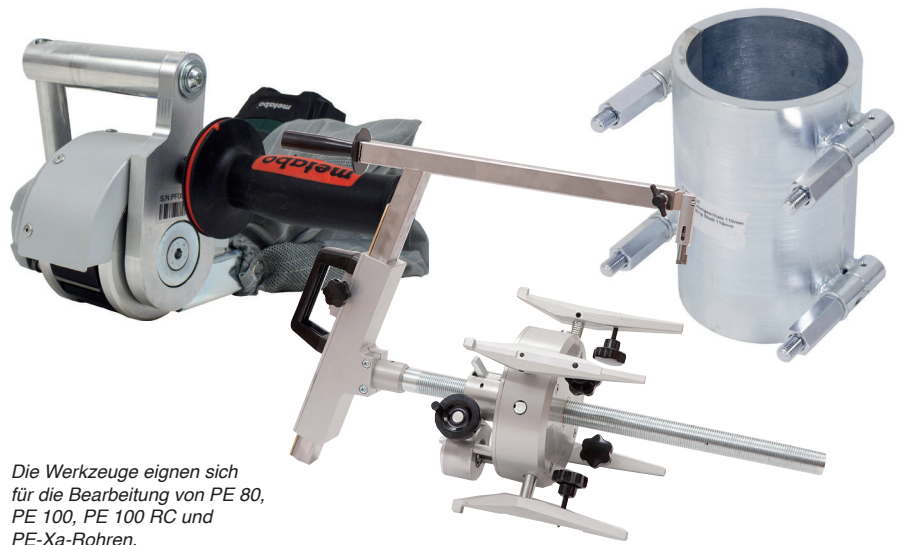
Der Schweißautomat polycontrol plus ist das leistungsstärkste Gerät der Produktlinie. Neben dem klassischen Rohrleitungsbau eignet sich das Gerät insbesondere für die Verschweißung von Großmuffen. Natürlich ist das Gerät mit einer Protokollierung ausgestattet, die auf spezielle Anforderungen hin konfiguriert werden kann.

Spezialwerkzeuge von A bis Z

Für alle Ansprüche das perfekte Werkzeug

Die Werkzeuge zur Rohrbearbeitung nehmen im PLASSON Werkzeugprogramm eine wesentliche Rolle ein. Hier werden Rotationsschälgeräte für alle Durchmesser und Anwendungen angeboten. Diese Präzisionswerkzeuge werden den individuellen Anforderungen gerecht. Highlight ist ein elektrisch betriebenes Sattelschälgerät, welches sich insbesondere zur Vorbereitung von Schweißungen mit Großsätteln eignet.

Abgerundet wird das Programm durch vielfältige Werkzeuge und Montagehilfen wie z.B. Rückrundungsschellen, Rohrhalter oder Schweißzette.



Die Werkzeuge eignen sich für die Bearbeitung von PE 80, PE 100, PE 100 RC und PE-Xa-Rohren.

Ideal, wenn der Wasserzähler nicht im Gebäude untergebracht werden kann

Der PLASSON Wasserzähler-Schacht für den Einbau im Rohrgraben

Als nicht begehbare Schachtbauwerk für den Einbau im Rohrgraben konzipiert, bieten PLASSON Wasserzähler-Schächte die ideale Lösung für Endabnehmer von Trinkwasser, bei denen der Wasserzähler nicht im Gebäude untergebracht werden kann.

Der Wasserzähler-Schacht besteht aus einem Teleskopteil und einem Grundkörper mit dem Rohrleitungspaket. Das Teleskopteil ermöglicht je nach Ausführungsvariante eine variable Rohrdeckung in einem Bereich von 0,75 bis 1,0 Meter bzw. 1,0 bis 1,50 Meter und dient zudem zur Aufnahme leichter Abwinkelungen zur Anpassung an das Straßen- oder Pflaster-Niveau. Durch die eckige Bauform lässt sich der Wasserzähler-Schacht hervorragend einpflastern. Das scherenförmig ausziehbare Leitungspaket aus PE-HD befindet sich im Grundkörper und nimmt den eigentlichen Wasserzähler auf. Durch die Verwendung hochwertiger Materialien wird eine Verkeimung ausgeschlossen (W 270). Der frostfreie Betrieb der Anlage ist dauerhaft sichergestellt.

Ein Kunststoff-Innendeckel sichert den Wasserzähler-Schacht gegen eindringendes Wasser. Optional besteht die Möglichkeit, den Wasserzähler-Schacht druckdicht auszubilden, um den sicheren Einsatz in Überflutungsgebieten, Senken, Hanglagen usw. zu ermöglichen. Der im Druckdeckel integrierte Kondensatabscheider kammert dabei entstehendes Schwitzwasser. Die Begeh- oder Überfahrbarkeit des Schachtes wird in Abhängigkeit der aufzunehmenden Traglast wahlweise mit einem Deckel aus Kunststoff oder Guss gewährleistet. Es können je nach Ausstattung Traglasten nach DIN 3584 bis zu Klasse D erreicht werden.

Der PLASSON Wasserzähler-Schacht kann schnell, einfach und auf vielfältige Weise an das Leitungsnetz angeschlossen werden.

Für die Anschlussverbindung empfehlen wir PLASSON Steckfittings Serie 19, Klemmfittings Serie 18 oder SmartFuse Elektroschweißfittings.



Das Anwendungsspektrum reicht vom klassischen Hausanschluss bis hin zum temporären Einsatz auf Baustellen.

Kompakt, universell und technisch ganz vorne

Das Programm der Ventil-Anbohrarmaturen PLASS 360 garantiert Qualität, Sicherheit und Funktionalität

Zielsetzung bei der Entwicklung der PLASS 360 war eine kompakte und universelle Anbohrarmatur, die den kontinuierlich wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht wird.

Die Funktionselemente, die Werkstoffauswahl und der Korrosionsschutz entsprechen den hohen Anforderungsprofilen der Gas- und Wasserwirtschaft.

Die Ventil-Anbohrarmatur PLASS 360 mit oder ohne integrierte Hilfsabsperrung ist konstruktiv und konzeptionell auf ein hohes Maß an Betriebssicherheit ausgelegt.

PLASSON bietet die Ventil-Anbohrarmaturen für die verschiedenen Rohrarten Grauguss, Stahl, AZ, PVC sowie PE an. Abhängig von der Ausführung sind die Armaturen für den Gas- und Wasserbereich einsetzbar. Das Programm umfasst Ven-

til-Anbohrarmaturen mit Abgängen in den Dimensionen d 32, d 40 und d 63 mm sowie Werkzeuge und Zubehör.

Das Produkt kennzeichnet sich durch einen um 360° schwenkbaren PE Stutzen aus, welcher sich entsprechend der Einbausituation ausrichten lässt.

Die Armatur wurde dahingehend konzipiert, dass kein stagnierendes Wasser die Trinkwasserqualität belastet. Die teleskopierbare Einbaugarnitur bildet zusammen mit der Armatur eine fest verschraubte Einheit, die ohne Verstiftung an der Kuppelmuffe arbeitet. Durch den integrierten PE-Abgangstutzen ist eine direkte Anbindung mit den bekannten PLASSON Klemm-, Steck- oder Elektro-schweißittings möglich.

Korrosionsanfällige Gewindeübergänge entfallen.



Die Lösung bei Rohrbrüchen und Korrosionsschäden

RepaFlex/RepaMax Reparaturkupplungen reparieren bis zu 32 mm Toleranz

Mit PLASSON RepaFlex/RepaMax Reparaturkupplungen aus Edelstahl können sowohl glatte Rohrbrüche als auch großflächige Korrosionsschäden von bis zu 200 Millimeter Länge repariert werden.

RepaFlex/RepaMax-Kupplungen verbinden aber auch unterschiedliche Rohre mit einem Toleranzbereich von bis zu 10 Millimeter.

Die doppelt wirkende Lippendichtung (mechanisch und hydraulisch) dichtet progressiv dynamisch ab. Das umfangreiche Programm enthält Kupplungen von DN 40 bis DN 650. Größere DN können auf Anfrage gefertigt werden.



Hymax Mehrbereichskupplungen

PLASSON Hymax Rohrkupplungen eignen sich zum Verbinden unterschiedlicher Rohrtypen mit Rohr-Außendurchmesser-Differenzen von bis 54 mm. Sie decken mit wenigen Größen viele mögliche Einsatzfälle ab und kompensieren Unrundheiten, Passungenauigkeiten und raue Oberflächen. Die zweilagigen Dichtringe ermöglichen einen außerordentlich großen Spannungsbereich. Die Spannkraft der Schrauben wird über den Verschluss auf den U-förmigen Klemmring übertragen. Der Klemmring verpresst den Dichtring radial gegen das Rohr, was eine einfache und praxisgerechte Montage gewährleistet.

Hymax Rohrkupplungen sind von DN 40 bis DN 1200 erhältlich.

